

# **Leistungsbeschreibung**

**Vergabe-Nr. B-2026-0011**

## **Leistungsgegenstand**

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung eines vollelektrischen Kastenwagens zur Aufgabenerfüllung für die Sport- und Bäderbetriebe Essen.

Die Anlieferung hat frei auf den Betriebshof, Am Grugapark 10, 45133 Essen zu erfolgen.

Die Vergabe erfolgt dabei in Anlehnung an eine Öffentliche Ausschreibung gemäß der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO). Bei dieser Verfahrensart fordert der öffentliche Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auf. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben.

Sind mit Angebotsabgabe unternehmens- oder leistungsbezogene Unterlagen oder Angaben des Bieters fehlend, unvollständig oder fehlerhaft, behalten wir uns vor unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung sowie unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur entsprechende Unterlagen nachzufordern.

## **Leistungsverzeichnis**

Zum Zeitpunkt der Auslieferung müssen die Fahrzeuge den sicherheitstechnischen Richtlinien (CE-Zeichen) EN-Normen entsprechen.

Für die Lieferung der Fahrzeuge ist nur der neueste Typ der zurzeit gültigen Produktion anzubieten. Weiterhin sind die Fahrzeuge Probe gelaufen anzuliefern.

Es ist ein Datenblatt mit allen technischen Daten dem Angebot beizufügen.

Des Weiteren ist Anschauungsmaterial (Bilder, Produktkataloge, etc.) beizufügen, anhand dessen die geforderten technischen Ausstattungsmerkmale nachvollzogen werden können.

Sämtliche Angebote, welche die oben aufgeführten Anforderungen nicht erfüllen, können bei der Wertung nicht berücksichtigt werden. Daneben sind auch die nachstehenden Anforderungen zwingend zu erfüllen.

Beispielhafte Referenzfahrzeuge sind u.a. ein Renault Trafic e-Tech L2H1, Opel Vivaro Kastenwagen XL oder Mercedes-Benz eVito Kastenwagen Langversion.

### **1. Anzahl: 1**

### **2. Technische Anforderungen**

- 2.1 Ausstattung gemäß Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
- 2.2 Fahrzeugklasse N1
- 2.3 Vollelektrischer Antrieb
- 2.4 Motorleistung mindestens 80 kw
- 2.5 Batteriekapazität mindestens 49 kw/h
- 2.6 Reichweite mindestens 230 km
- 2.7 Kastenwagen
- 2.8 Fahrzeuglänge 5,1 m – 6 m
- 2.9 Fahrzeughöhe maximal 2 m
- 2.10 Fahrzeugbreite maximal 2 m ohne Außenspiegel
- 2.11 Nutzlast mindestens 700 kg
- 2.12 Außenlackierung weiß
- 2.13 2 vollwertige Fahrzeugschlüssel

- 2.14 Polsterung Kunstleder
- 2.15 Fahrersitz höhenverstellbar
- 2.16 Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar
- 2.17 Elektrische Fensterheber
- 2.18 Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- 2.19 Fahrer- und Beifahrerairbag
- 2.20 Klimaanlage mit Pollenfilter
- 2.21 DAB digitales Radio mit Freisprecheinrichtung
- 2.22 Akustische Einparkhilfe hinten
- 2.23 Rückfahrkamera
- 2.24 Allwetterreifen
- 2.25 Reserverad
- 2.26 Gummimatten Fahrgastraum
- 2.27 Ladekabel
- 2.28 Schiebetür Beifahrerseite
- 2.29 Anhängerzugvorrichtung
- 2.30 Laderaumboden und Seitenwände mit Holz verkleidet
- 2.31 Laderaumbeleuchtung
- 2.32 Be/- und Entlüftung im Laderaum
- 2.33 Laderaum mit mindestens 6 Zurrpunkten mit 400daN
- 2.34 Trennwand durchgehend

#### **4. Preise**

Der in dem Preisblatt genannte Preis für die einzelne Position ist ein Netto-Festpreis. Durch diesen Preis werden sämtliche Leistungen des Lieferanten, insbesondere Anlieferung (bis zur Verwendungsstelle), Fracht, Mautgebühren, Umpackkosten, Liefer- und Transportversicherung, Verpackung, Rohstoffpreise und sonstige Kosten und Lasten abgegolten. In dem im Preisblatt anzugebenden Einzelpreis sind die Frachtkosten entsprechend einzupreisen.

#### **5. Verfahrenshinweise**

##### **Fristen**

Folgende Fristen gelten im Verfahren:

- Veröffentlichung der Ausschreibung: 08.05.2026
- Frist zur Einreichung von Bieterfragen: 18.05.2026
- Frist zur Beantwortung von Bieterfragen: 22.05.2026
- Angebotsfrist: 02.06.2026, 12 Uhr
- Zuschlagsfrist: 19.06.2026
- Lieferfrist: schnellstmöglich, bis zum 01.03.2027

##### **Einzureichende Unterlagen**

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen ausgefüllt einzureichen:

- Angebotsvordruck
- Vollständig ausgefülltes Preisblatt
- Eigenerklärung zur Eignung mit Angabe von mindestens zwei Referenzen

- Datenblatt oder Anschauungsmaterial damit die Mindestanforderungen nachvollzogen werden können

### **Zuschlagskriterium**

- 100 % Preis

### **Eignungskriterien:**

Es ist durch die Bieter eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB abzugeben. Hierzu ist der von der AG mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ zu verwenden. Alternativ kann ein aktuelles Zertifikat über die vorhandene Präqualifizierung eingereicht werden.

## **6. Vergabeunterlagen**

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr bereitgestellt.

## **7. Form der Angebote/Angebotserstellung**

Das Angebot muss alle Mindestanforderungen erfüllen und darf nicht von den Vertragsbedingungen abweichen.

Für die Angebotserstellung sind die vom Auftraggeber übersandten Formulare zu verwenden.

Die Angebote sind zwingend in elektronischer Form zu übermitteln.

Im Übrigen sind alle in dieser Ausschreibung darüber hinaus geforderten Angaben bzw. Erklärungen und Zusagen den Angebotsunterlagen beizufügen.

## **8. Aufwandsentschädigung**

Die den Bieterinnen entstandenen Kosten für die Erstellung des Angebots werden von der Auftraggeberin nicht erstattet.

## **9. Kommunikation**

Die Kommunikation mit der Vergabestelle, insbesondere Nachforderungen sowie das Stellen von Bieterfragen und deren Beantwortung erfolgt ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes. Telefonische Auskünfte werden von der AG nicht erteilt. Zur Kommunikation ist eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz zwingend erforderlich.

## **10. Unklarheiten der Vergabeunterlagen/Bieterfragen**

Enthalten die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder bestehen sonstige Rückfragen zur Angebotserstellung, so sind diese unverzüglich und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes bis zur maßgeblichen Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen zu stellen.

Die Bieter haben auf erkannte Widersprüche und Fehler in den Vergabeunterlagen hinzuweisen.

Die Antworten sowie ggf. weitere Informationen zum Verfahren bzw. zu den Vergabeunterlagen werden zeitgleich und anonymisiert allen Bieterinnen über den Kommunikationsbereich eingestellt.

## **11. Verwendung der Vergabeunterlagen und Verschwiegenheitspflicht**

Die Ausschreibungsunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden und sind vertraulich zu behandeln. Alle beim Bieter mit dieser Ausschreibung befassten Mitarbeiter müssen zur vertraulichen Behandlung verpflichtet werden. Der Bieter hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Ausschreibungsunterlagen nur einem begrenzten und namentlich nachvollziehbaren Personenkreis zugänglich gemacht werden. Diese Verpflichtung gilt auch für beteiligte Subunternehmen. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise), Benutzung für andere Zwecke oder Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Der Bieter hat – auch nach Beendigung der Angebotsphase – über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen Informationen und Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die bei der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten.

Der Bieter hat sich über alle Einzelheiten des Leistungsverzeichnisses und der vorgesehenen Arbeiten unter Berücksichtigung aller Verhältnisse, die zur Erfüllung des Vertrages maßgebend sind, in eigener Verantwortung Klarheit zu verschaffen. Spätere Berufung auf Irrtum oder Nichtwissen ist ausgeschlossen.

Der Bieter bestätigt mit der Angebotsabgabe, dass er die Möglichkeit hatte, alle Verhältnisse, die zur Erfüllung des Vertrages maßgeblich sind, vor Abgabe des Angebotes zu überprüfen.

Der Bieter bestätigt mit der Abgabe des Angebots ferner, dass die Leistung vollständig beschrieben ist und keine Teilleistungen fehlen, die zur einwandfreien Erfüllung des Vertrags notwendig sind. Bestehen nach Ansicht des Bieters bei Auslegung der Verdingungsunterlagen mehrere Möglichkeiten bzw. erscheint etwas unklar, so wird der Bieter vor Abgabe des Angebotes eine Klärung herbeiführen. Nach Vertragsabschluss gilt die Art der Auslegung, welche vom Auftraggeber vorgesehen war.

## **12. Abrechnung**

Rechnungen und Anlagen zur Rechnung sind nach Lieferung auf die im Auftrag bezeichnete Dienststelle auszustellen und ausschließlich an die zentrale Rechnungsanschrift der Stadt Essen

Stadt Essen/Finanzbuchhaltung  
-zentraler Rechnungseingang-

digital (als pdf-Datei) an die zentrale E-Mail-Adresse

[rechnung@finanzbuchhaltung.essen.de](mailto:rechnung@finanzbuchhaltung.essen.de)

zu übermitteln, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist.